

172/86 1758 Dezember 23., Bern

Schreiben von Vinzenz Bernhard Tscharner an Beat Fidel Zurlauben betreffend genealogische Hinweise und Auszüge aus historischen Werken

B B. Tscharner,¹ von Bümpliz, erklärt Brigadier Zurlauben,² dass er so lange mit einer Antwort auf dessen Brief vom 6. November gewartet hat, um nicht mit leeren Händen vor ihm zu stehen.³ Er informiert, dass er dieser Tage via Königsfelden «pieces» zur Genealogie der Familie von Bonstetten an ihn abgeschickt hat. Als Beilage schickt er Zurlauben eine Notiz, von der er ein Doppel dem Ratsherrn Bonstetten⁴ vorgelegt hat. Dieser hätte persönlich geschrieben, wenn ihn nicht seit längerem eine fiebrige Erkältung plagen würde.

Tscharner schätzt Zurlaubens entgegenkommenden Umgang mit ihm und Haller,⁵ arbeitet er doch gleichzeitig selber mit unermüdlichem Eifer am Ruhm der Nation. Zurlauben unterstützt damit diejenigen, die mit weniger Kräften eine gleiche Karriere beginnen. Für Tscharner wäre die Liste der Titel und Daten der «actes» des 16. Jahrhunderts von grossem Nutzen und sie würde seiner «histoire»⁶ mehr Autorität verleihen als die Zeugnisse der Chronisten, die sich grösstenteils nur gegenseitig kopiert haben.

Dem Paket von Bonstetten hat Tscharner Auszüge aus den Büchern des Vinzenzstifts beigefügt. Ausserdem hat er sich das «anniversarium» von Rüeggisberg beschafft und er wird Zurlauben ein anderes Mal Anmerkungen dazu schicken. Er erwähnt, dass man die Manuskripte und Sammlungen eines Stettler,⁷ ehemals «regent» in Bern, in den Verkauf bringen wird. Haller arbeitet am Katalog der «recueils». Sobald Tscharner diesen erhält, will er Zurlauben benachrichtigen und verspricht, interessante Stücke zu kopieren. Er schlägt vor, dem «nobiliaire»⁸ eine «carte fèodale» der Schweiz beizufügen, was für die Geschichte der Jahrhunderte, die die Revolution der Helvetischen Konföderation hervorgebracht haben, sehr nützlich wäre.

Tscharner richtet Empfehlungen von Bonstetten aus.

¹ Vinzenz Bernhard Tscharner.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Vgl. auch Zurlaubiana AH 170/45.

⁴ Karl Emanuel von Bonstetten, Schwiegervater des Vinzenz Bernhard Tscharner.

⁵ Gottlieb Emanuel Haller.

⁶ «Historie der Eydgenossen» (3 Bde., Zürich 1756-1768).

⁷ Hieronymus Stettler, Provisor in Bern und Verfasser einer Schweizerchronik, vgl. Tillier/Bern V, 473 und Haller/Bibliothek II, 513 (Nr. 1969).

⁸ Gemeint ist das von Zurlauben geplante «Nobiliaire de la Suisse».

AH 175, Bl. 101-102 • Bl. 102^v nur Adresse mit Siegel (aufgeklebt).
Original, in französischer Sprache.
